



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 03.12.2013

### Studierendenrat

#### Vorstand

Johannes Krause  
Marcus D.D. Müller  
Julia Walther

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

<b>anwesende MdStuRa:</b>	Clemens Beck, Meike Boldt, Lars Peter Engels, Dorothea Forch, Hatto Frydryszek, Cornelius Golembiewski, Markus Hammerschmidt, Christian Hanke, Moritz Hellmich, Johannes Krause, Tristan Kreuzinger, Jenny Markert, Marcus D.D. Müller, Vincent Schmidt, Maxi Scheibner, Johanna Schuchmann, Michael Siegmann, Sebastian Uschmann, Julia Walther, Karin Wirthgen
<b>entschuldigt:</b>	Johanna Lehmann, Markus Henseler
<b>ruhendes Mandat:</b>	-
<b>unentschuldigt:</b>	Philipp Borchers, Vanessa Krimmel, Johannes Letsch, Karl Spitz, Ilknur Üreyen,
<b>beratende Mitglieder:</b>	Janine Eppert, Mandy Gratz, Peter Held, Marcel Helwig, Christopher Johné, Jonas Johné, Malte Pannemann, Johannes Struzek, Carola Wlodarski-Simsek, Dirk Hertrampf
<b>Gäste:</b>	Carsten Hölbing, Florian Rappen, Fabian Geisbühl, Paula Georgi, Matthias Gothe, Frederic Foßmann, Mat Schneider, Falko Windisch, Maximilian Lörzer, Kristian Eicke, Jan-Henrik Wiebe, Sebastian Beer, Elena Maria Matera, Dana Zimmermann, Benjamin Schmidt, Niclas Seydack, Hauke Rehr, Tamara Blum, Helena Serbent, Anna Bonrath, Thi Quynh Anh Tran, Angelika Steeger, Lisa Kussin, Bernadette Mittermeier, Leonie Seitz, Peter Gericke, Felix Mancin, Tarek Barkouni, Coline Faßnacht, Lennhardt Loß, Felix Tasch, Giang Dao, Franziska Tietze, Philipp Brumhard, Tom Bauermann, Maria Tichonowa
<b>Sitzungsleitung:</b>	Julia Walther / Peter Held / Marcus D.D. Müller
<b>Protokollantin:</b>	Julia Walther / Antje Oswald
<b>Sitzungsort</b>	CZ-Str.3, SR 113

**Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:18 Uhr.**

#### **TOP 1 Diskussion und ggf. Beschluss: Hochschulrat (Marcel Eilenstein)\***

**Ursprungsantrag:** Der StuRa evaluiert die Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten im Hochschulrat. Der StuRa stimmt folgendes ab: Wir entsenden weiterhin ein/en studentischen Vertreter/in in den Hochschulrat (ja/nein).

**Antragsteller:** Marcel Eilenstein

**Abstimmungstext:** Es wird eine AG Hochschulrat innerhalb des HoPo-Referats eingerichtet, die sich mit Mitbestimmungsmöglichkeiten beschäftigt und umfassendes Material sowie ein Positionspapier für eine der folgenden Sitzungen vorbereitet. Die Abstimmung über die Entsendung eines/r Vertreter/in wird vorerst vertagt.

**Abstimmung: 12 / 0 / 4 – angenommen.**

#### **TOP 2 Diskussion und Beschluss: Positionierung Wahlsynchronisation mit der Uni (Marcus D. D. Müller)\***

**Antrag:** Der Studierendenrat beauftragt das Innenreferat mit der Teilnahme an den Gesprächen über die Änderung der Wahlordnung bezüglich Onlinewahlen mit der Universität und berichtet dem StuRa regelmäßig.

**Antragsteller:** Marcus D.D. Müller

**Änderungsantrag** von Hatto Frydryszek: Es wird eine neue Positionierung zur Wahlordnung/ Onlinewahl vorbereitet. Wird vom Antragsteller übernommen.

**Abstimmung über den Antrag: 15 / 0 / 3 – angenommen.**

### **TOP 3 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung Hausbesetzer\*innen Ilmenau (Johannes Struzek)\***

**Antrag:** Hiermit beantrage ich zusammen mit Johannes Struzek als KTS-Delegierte den Tagesordnungspunkt "Solidarisierung mit den Hausbesetzer\*innen in Ilmenau". Am 19. Oktober 2013 haben Menschen das Haus in der Langenwiesener Straße 17 in Ilmenau besetzt. Sie haben mittlerweile das Haus wieder verlassen und befinden sich in Verhandlungen mit der Stadt Ilmenau. Die Hausbesetzer\*innen protestieren so für selbstverwalteten Raum, der auch Platz für sozialen Wohnraum und Projekte bieten.

Gestern, am 23. Oktober 2013, hat sich der StuRa der TU Ilmenau mit den Hausbesetzer\*innen solidarisiert. In der KTS-Sitzung heute hat ein Mensch aus dem Kreis der Unterstützer\*innen der Hausbesetzung darum gebeten, dass sich weitere Hochschulen mit den Hausbesetzer\*innen solidarisieren. Genauere Information sind auf dem Blog <http://long17.blogspot.eu> zu finden.

**Antragsteller\*innen:** Mandy Gratz und Johannes Struzek

**Abstimmung: 10 / 3 / 5 – angenommen.**

### **TOP 4 Diskussion und ggf. Beschluss: Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydryszek)\***

vertagt.

### **TOP 5 Berichte**

Julia Walther berichtet vom Treffen des Referats für Hochschulpolitik. Am kommenden Mittwoch findet eine Demo in Erfurt statt, die die KTS organisiert. Das HoPo-Referat kümmert sich um die Mobilisierung in Jena, es gibt außerdem bereits Flyer, die von allen verteilt werden können.

Johannes Krause: Er möchte gern ein Meinungsbild, wer für ein früheres Sitzungsende bei der nächsten Sitzung ist zugunsten der Demo. Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich dagegen aus.

Marcel Helwig berichtet, dass heute eine Inklusionstagung an der Uni stattfand. 3 Leute des Lehramtsreferats waren da, sie machen eine Dokumentation darüber. Es gab auch Diskussion, wie inklusiv die Hochschule ist, bestimmte StuRa-Strukturen beschäftigen sich damit bereits.

Meike Boldt: Sie fragt nach, ob sich Inklusion auf bestimmte Personengruppen bezieht oder allgemein um Inklusion geht. Marcel Helwig: Es wurde versucht, den soziologischen Blick zu betonen. Es gab Kritikpunkte, inwieweit Menschen befähigt werden sollen, ein inklusives Klima zu schaffen. Inklusive Lehrveranstaltungen sind an der Uni nicht immer gegeben. Es ging eher um einen allumfassenden Begriff von Inklusion, der alle Diskriminierungskategorien einbezieht.

Paula Georgi berichtet, dass heute der 11. Geburtstag von Campusradio ist. Vor genau 10 Jahren ist das Radio in die FH eingezogen. Die Arbeit des Campusradio wird v.a. von den beiden StuRä finanziert, insbesondere vom Uni StuRa.

Johannes Struzek ergänzt, dass das Campusradio 2002 und 2003 15-20.000€ vom StuRa für Ausstattung bekommen hat, das CampusTV hat damals nicht so viel bekommen.

Johannes Struzek berichtet vom Treffen des PVT am Wochenende. Dieses lief sehr gut, es ging um internationale Akkreditierung und Mobilität. Es hat außerdem weniger gekostet als geplant, denn einige Menschen konnten bei Privatpersonen untergebracht.

Julia Walther: Bedankt sich bei Johannes und den anderen Organisatoren für die Organisation des PVT.

Dirk Hertrampf: Er verliest den Bericht von Clemens Beck von der heutigen Personalversammlung. Der Personalratsvorsitzende Horn hat sich von den Studierenden-Protesten abgegrenzt. Kanzler und Rektor haben finanzielle Lage der Universität vorgestellt. Es sollen außerdem keine Studiengänge eingestellt werden. Anschließend gab es eine Fragerunde, die jedoch relativ kurz war. Die Gewerkschaften haben zur Personalratsversammlung erklärt, dass die Ausfinanzierung ab 2016 nicht sicher, denn die CDU will den Anteil der Bildungsausgaben konstant halten, was erneut faktische Kürzungen bedeuten würde.

Hatto Frydryszek berichtet, dass das Rektorfindungsverfahren weiterläuft, der Zeitplan mit der Kandidatenvorstellung konnte nicht eingehalten werden.

Johannes Struzek: Er fragt nach dem neuen Termin.

Hatto Frydryszek: Die das nächste Treffen der Rektorfindungskommission findet am 20.12. statt.

## **TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Es sind 18 von 27 StuRa-Mitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.**

### vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und ggf. Beschluss: Hochschulrat (Marcel Eilenstein)*
TOP 2	Diskussion und Beschluss: Positionierung Wahlsynchronisation mit der Uni (Marcus D. D. Müller)*
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Solidarisierung Hausbesetzer*innen Ilmenau (Johannes Struzek)*
TOP 4	Diskussion und ggf. Beschluss: Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydryszek)*
TOP 5	Berichte
TOP 6	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 7	Diskussion und Beschluss: MF Webpräsenz Campusmedien (Paula Georgi)
TOP 8	2. Lesung: GO-Änderung Sitzungszeit (Dorothea Forch, Meike Boldt)
TOP 9	4. Lesung: Haushalt 2014 (HHV)
TOP 10	Wahl: stellv. Kassenverantwortliche (Vorstand)
TOP 11	1. Lesung: GO-Änderung Gründung Referat Queer Paradies (Matthias Gothe)
TOP 12	Sonstiges

### Änderungsanträge:

Dorothea Forch: Bittet um Vertagung von TOP 8. Außerdem wünscht sie sich ihren Antrag als separaten neuen TOP 9. Der Vorstand weist darauf hin, dass dieser Antrag inzwischen als eigener TOP geplant ist.

Michael Siegmann: Er möchte die Wahl der Kassenverantwortlichen vorziehen.

Julia Walther: Sie weist darauf hin, dass dieser TOP relativ schnell abgehandelt ist und als TOP dienen kann und soll, der die Haushaltslesung ggf. kurz unterbrechen kann.

Der Vorstand möchte die 4. Lesung des Haushalts gern zu „Lesung und Beschluss“ umbenennen, damit der Haushalt ggf. auch beschlossen werden könnte.

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob dies GO-konform bzw. vertretbar ist.

**Abstimmung über diesen Änderungsantrag: 11 / 6 / 1 – angenommen. Damit wird die Haushaltslesung zu 4. Lesung und Beschluss modifiziert.**

### beschlossene Tagesordnung:

TOP 1	Diskussion und ggf. Beschluss: Hochschulrat (Marcel Eilenstein)*
TOP 2	Diskussion und Beschluss: Positionierung Wahlsynchronisation mit der Uni (Marcus D. D. Müller)*
TOP 3	Diskussion und Beschluss: Solidarisierung Hausbesetzer*innen Ilmenau (Johannes Struzek)*
TOP 4	Diskussion und ggf. Beschluss: Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydryszek)*
TOP 5	Berichte
TOP 6	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 7	Diskussion und Beschluss: MF Webpräsenz Campusmedien (Paula Georgi)
TOP 8	Diskussion und ggf. Beschluss: Personalstruktur (Dorothea Forch)
TOP 9	4. Lesung: Haushalt 2014 (HHV)
TOP 10	Wahl: stellv. Kassenverantwortliche (Vorstand)
TOP 11	1. Lesung: GO-Änderung Gründung Referat Queer Paradies (Matthias Gothe)
TOP 12	Sonstiges

**Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 12 / 3 / 2 – angenommen.**

## **TOP 7 Diskussion und Beschluss: MF Webpräsenz Campusmedien (Paula Georgi)**

**Antrag:** Hiermit beantrage ich eine Mittelfreigabe für eine gemeinsame Webpräsenz der Campusmedien (CampusTV, Campusradio, Akrützel) in Höhe von 1000€. Mit der gemeinsamen Webpräsenz sollen Synergieeffekte erzeugt werden, um Publikum des einen Mediums auf die anderen aufmerksam zu machen. Außerdem verstehen sich die Campusmedien klar als eigene Redaktionen, mit individuellen Arbeits- und Veröffentlichungsformen, jedoch sehen wir uns auch als die Campusmedien der FSU und EAH. Angesichts der Digitalisierung ist es zudem notwendig den Internetauftritt der Campusmedien zu stärken.

**Antragstellerin:** Paula Georgi

Die Kosten beinhalten 300€ für die Aufrüstung des Servers von CampusTV, die aus dem Haushaltstopf der Technik kommen sollen sowie 700€ (plus 500€ vom FH-Stura), die als Honorar für den Webdesigner. Diese sollen aus dem Topf des Referats für Öffentlichkeitsarbeit kommen.

**Abstimmung: 16 / 0 / 2 – angenommen.**

## **TOP 8 Diskussion und Beschluss: Personalstruktur (Dorothea Forch)**

**Antragstext:** Die Erfüllung der aller Aufgaben der Satzung des Studierendenrates ist wichtig. Dabei sind alle Aufgaben gleich bedeutend. Alle derzeit vorhandenen Stellen der Aufgabenerfüllung sind wichtig, wir wollen auf keine verzichten. Zukünftig ist wohl eher mit Zuwachs als mit einem Wegfall von Tätigkeiten in den Aufgabenbereichen zu rechnen.

Wir verstehen „Arbeit“ im Sinne der Erfüllung unserer Aufgaben in erster Linie als ehrenamtliche Tätigkeit. Gehören organisatorische Aufgaben dazu ist im Einzelfall über eine AE nach zu denken. Reine Verwaltungsaufgaben ohne inhaltlich-politische Entscheidung, die der Unterstützung der Erfüllung der Aufgaben dienen, sollen in einem Anstellungsverhältnis erfüllt werden. Beratungsmöglichkeiten sind zunächst ehrenamtliche Arbeit, müssen aber kontinuierlicher durchgeführt werden als zum Beispiel die Arbeit in Referaten. Sie wird als SV-pflichtiger Minijob gestaltet. Bei allen Tätigkeiten ist der notwendige Umfang zu prüfen bzw. festzulegen.

**Antragstellerin:** Dorothea Forch

Die Antragstellerin möchte, dass die Beschlussvorlage so nicht verwendet wird. Stattdessen sollen zuerst grundsätzliche Fragen wie die Frage nach dem Verständnis von Arbeit, die Grenze von Arbeit und Ehrenamt und die Definition und Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft diskutiert werden, um anschließend einen neuen Beschlusstext zu formulieren.

**GO-Antrag auf Nichtbefassung mit dem Antrag** von Johannes Krause. Die Diskussion ist wichtig, aber nicht vorbereitet, daher kommt man zu keinem Ergebnis.

**Gegenrede** von Dorothea Forch: Sie möchte gern konstruktiv arbeiten und hält daher die Grundsatzdiskussion für wichtig.

**Abstimmung: 12 / 5 / 2 – Damit ist GO-Antrag angenommen.**

## **TOP 9 4. Lesung und Beschluss: Haushalt 2014 (HHV)**

Diskussionsgrundlage für die heutige Haushaltslesung ist der ausgeglichene Haushaltsplan mit einem Defizit von 25.000€, den der Vorstand auf Beschluss des Gremiums zusammen mit dem HHV ausgearbeitet hat. Dieser ist dem Sitzungsmaterial beigelegt.

Es entsteht eine Diskussion über die grundsätzliche Verfahrensweise.

### **Dschungelbuch:**

Im Haushaltsvorschlag des Vorstandes ist das Dschungelbuch mit 0€ Einnahmen und 0€ Ausgaben aufgeführt.

### **- Änderungsanträge -**

Antrag: **Die Einnahmen für das Dschungelbuch werden auf 8.000€, die Ausgaben auf 11.000€ erhöht.** (Felix Tasch)

**Abstimmung: 0 / 5 / 9 – abgelehnt.**

Antrag: **Die Einnahmen und Ausgaben für das Dschungelbuch werden jeweils auf 8.000€ erhöht.** (Moritz Hellmich)

**Abstimmung: 8 / 1 / 4 – angenommen.**

### **Campusmedien:**

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde bzw. bis zum Ende der Diskussion zu diesem Punkt** von Johannes Struzek.

**Keine Gegenrede.**

**GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit** von Peter Held.

**Die Sitzungsleitung stellt fest, dass nur noch 12 stimmberechtigte StuRa-Mitglieder anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben und die heutige Sitzung wird aufgehoben.**

## **TOP 10 Wahl: stellv. Kassenverantwortliche (Vorstand)**

*Nicht behandelt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.*

## **TOP 11 1. Lesung: GO-Änderung Gründung Referat Queer Paradies (Matthias Gothe)**

*Nicht behandelt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.*

## **TOP 12 Sonstiges**

*Nicht behandelt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.*

**Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:38 Uhr.**

---

Protokollantin

---

Sitzungsleitung